

„Ein wunderschönes Land“ – 30 Schülerinnen der Klasse 8 in Großbritannien (Juni 2013)



Obwohl es zwischen England und Deutschland viele Unterschiede in Kultur und Verhaltensweisen gibt, ist es ein wunderschönes Land. Das haben auch dieses Jahr wieder 30 Schülerinnen unserer Schule gesehen. Beim zweiten Teil des Austauschs mit der *Dover Grammar School for Girls*, einer englischen Mädchenschule, fuhren wir vom 24. Juni bis zum 1. Juli 2013, also 7 Tage, nach England in die beschauliche Stadt Dover. Vielleicht kennen sie diese Stadt wegen der Fährverbindung zu Calais.

„1 Woche in einem komplett anderen Land in einer fast fremden Familie war schon etwas komisch, aber trotzdem waren alle nett und Englisch zu

sprechen kommt mir jetzt viel vertrauter vor.“

Das hat ein Mädchen gesagt, welches auch in England war, und ich muss sagen, sie hat Recht. Die Austauschpartnerinnen kannten wir zwar schon, aber das erste Treffen im November, als sie bei uns waren, lag weit zurück. Trotzdem waren die Familien, Freunde und Lehrer echt nett und hilfsbereit, da wir manchen natürlich nicht verstanden haben.

„Ich habe jetzt immer noch Kontakt zu meiner Austauschschülerin, wir schreiben E-Mails und ich möchte sie gerne mit meiner Familie noch mal besuchen.“

Es ist wirklich schön, dass sich fast alle richtig gut mit den englischen Mädchen verstanden haben. Viele wollen sich weiter treffen und Kontakt haben.

„Als wir London besucht haben, hätte ich dort auch eine Woche bleiben können. London ist eine unglaublich tolle Stadt: modern, aber auch irgendwie süß und die alten Gebäude sind richtig schön.“

Ausflüge durften natürlich auch nicht fehlen. Einen



Tag die Großstadt London besuchen war ein Highlight, aber auch das kleinere Städtchen Canterbury war super: wir haben da die Kathedrale besucht und sind danach einkaufen gegangen, da kann man Canterbury echt empfehlen.

Einen weiteren Tag verbrachten wir damit, uns Dover Castle anzuschauen, das liegt mitten auf den berühmten „White Cliffs of Dover“, den Kreidefelsen. Von dort oben hatten wir, bei Sonnenschein, eine wunderschöne Aussicht auf ganz Dover.

An einem anderen Tag besuchten wir die englische Schule und dort den Unterricht. Es gab schon starke Unterschiede, angefangen bei der Schuluniform bis zu den Unterrichtsfächern und den Klassenräumen. Die Schule ist etwas kleiner als unsere, aber trotzdem schön.

Der Austausch war eine tolle Erfahrung, die nur weiterzuempfehlen ist. Alle meine Freundinnen, die Mädchen aus den Nachbarklassen und ich haben diese Woche sehr genossen.

Ganz besonders danken möchte ich den beiden Lehrerinnen, die uns begleiteten, Frau Faulstich und Frau Springer. Es war sehr lustig mit Ihnen, Sie haben uns sehr geholfen und alles organisiert.

Von Charlot Bollig, Klasse 8d